



Treue Mitglieder des TSV Tudorf (von links): Wolfgang Lupitzki, Wolfgang Gloger, Michael Peters, Robert Wieseler, Nicole Winkler, Joachim Hettmann, Brigitte Niggemeier, Jürgen Düchting, Heinz Niggemeier, Karen Weilandt, Heinz-Josef Hüppmeier, Hubert Wessel, Christoph Steinhagen, Friedhelm Michel, Manfred Habermann, Wolfgang Rubarth, Franz Putz, Günter Hermens.

FOTO: TSV TUDORF

## Nicole Winkler bleibt die Chefin

**TSV Tudorf:** Jahreshauptversammlung stand noch einmal im Zeichen des 100-jährigen Bestehens vor zwei Jahren. Zahlreiche Mitglieder für langjährige Vereinstreue ausgezeichnet. Präsidium bleibt im Amt und benötigt Unterstützung

**Tudorf.** Aufgrund der Corona-Pandemie konnten im Frühjahr 2020 und 2021 die Mitgliederversammlungen des TSV Tudorf nicht abgehalten werden, dies wurde jetzt nachgeholt. Somit waren zwei Rechenschaftsberichte und Neuwahlen abzuhandeln, dazu gab es zahlreiche Ehrungen langjähriger Mitglieder. Das Jahr 2019 war ein ereignisreiches Jahr mit einem bunten Reigen an Veranstaltungen zum 100-jährigen Jubiläum, als da waren die große Turngala im Frühjahr, ein internationales Fußballturnier mit Sommerfest und großem Zeltlager (mehr als 200 Übernachtungen) sowie einer kulinarischen Meile (Deutsch, Türkisch, Indisch, Russisch). Dies wurde organisiert von

der Fußball- und Turnabteilung, den beiden größten Abteilungen des TSV. Am 3. und 5. Oktober 2019 fand die offizielle 100-Jahr-Feier statt. Der 3. Oktober stand mit einer Vereinsolympiade ganz im Zeichen aller Vereine aus den Ortsteilen Niedern- und Oberntudorf. Am 5. Oktober fand der Kommers mit namhaften Vertretern und Gratulanten aus Sport und Politik statt. Der Gaulturtag des OWTG beendete das Tudorfer Jubiläumsjahr.

Präsidentin Nicole Winkler berichtete über Investitionen in den beiden Jahren. So wurde ein neues Tennisheim gebaut, das Sportheim umfassend renoviert, die Gebäude auf dem Sportplatz wurden gestrichen und neu verkleidet.

Außerdem wurde ein Mehrgenerationenbewegungspark mit sechs Outdoor-Sportgeräten auf dem Sportgelände installiert. Viel Sport und Geselligkeit gab es aufgrund von Corona nicht.

Die angesetzten Neuwahlen 2020 und entsprechende Ehrungen konnten nicht stattfinden und wurden nun nachgeholt. Geehrt wurden: für langjährige Verdienste rund um den Volleyball Karen Weilandt mit der Silbernen Verdienstnadel, Jochen Pöppelbaum für langjährige Verdienste beim Basketball mit der Goldenen Verdienstnadel. Außerdem wurden Wolfgang Rubarth, Franz Putz und Sarah Bartels für besonderes ehrenamtliches Engagement geehrt. Urgesteine des TSV wurden

für langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet: Heinz Niggemeier für 65-jährige Mitgliedschaft, Josef Hades, Franz-Josef Düchting, Heinz-Josef Hüppmeier, Friedhelm Michel und Felix Neumann für 60-jährige Mitgliedschaft sowie Brigitte Niggemeier, Jürgen Düchting, Wolfgang Lupitzki und Robert Wieseler für 50-jährige Treue.

Bei den Neuwahlen ergaben sich kaum Veränderungen. Das Präsidium wurde bis zum Jahr 2023 wiedergewählt. Präsidentin Nicole Winkler, Vize-Präsident Günter Hermens und der 1. Geschäftsführer Michael Peters. Kassensprecher für die nächsten drei Jahre sind Karen Weilandt und Michael Grote. Alle bereits gewählten Abteilungs-

vorstände wurden von der Versammlung bestätigt.

Für die Zukunft stehen noch folgende Projekte an: energetische Sanierung des Flutlichts sowie die Sanierung der Weitsprunganlage (die Förderanträge sind gestellt und genehmigt). Außerdem befindet sich ein Bouleplatz, eine MTB-Stecke sowie die Sanierung der Rundumlaufplan in Planung. „Der Verein hat noch Visionen“, sagte Winkler.

Zu guter Letzt appellierte die Präsidentin an die Versammlung: „Um diese Visionen umsetzen zu können und handlungsfähig zu bleiben, brauchen wir Unterstützung in der Präsidiumsriege. Wir benötigen dringend einen 1. und 2. Kassierer sowie einen 2. Geschäftsführer.“

### Westenholzer Abendlauf

## Kruse vor Kluger und Stuhldreyer

**Westenholz.** Thomas Kruse vom Laufladen Endspurt hat mit großem Vorsprung die Zehn-Kilometer-Distanz im Rahmen des 17. Westenholzer Abendlaufes gewonnen. Der M30-Mann benötigte 34:49 Minuten. Helge Kluger vom Gymnasium Delbrück (38:08 min/M40) wurde auf Platz zwei verwiesen. Auf Gesamtplatz drei landete die erste Frau: Laura Stuhldreyer (W30) vom 7CRUN-Team kam nach 40:16 Minuten ins Ziel. Ihre lädierte Wade, weswegen sie ihr Trainingspensum stark reduzieren musste, hielt. Knapp 80 Sekunden nach ihr wurde Verena Krois (W30) vom SC Borchon Fünfte in 41:33 Minuten.

Fast fünf Minuten Vorsprung hatte Matthias Berke-meier (LF Lüchtringen) über die 20 Kilometer. In 1:12,40 Stunden war er die klare Nummer eins vor dem Delbrück läuft-Duo Marcel Bückler (1:17:27 Std./M40) und Patrick Jazwicz (1:20:53 Std./M35). Schnellste Frau war Viktoria Rath (Delbrück läuft) 1:29:00 Std./W35) auf Gesamtplatz neun. Zweite Frau und Gesamt-14.: Elke Wolf (W40) vom SCC Scharmede in 1:36:01 Stunden.

Die Mannschaftswertung beim AOK-Firmenlauf über vier Kilometer ging an den Happe-Baustoffmarkt, der die drei ersten Teams stellte. Das Siegertrio (Thienenkamp, Happe, Cicek) blieb in 57:15 Minuten unter einer Stunde.

### Rugby-Club startet mit 12:10

**Paderborn.** Nach einhalb Jahren Corona-Pause ist der Universität Paderborn Rugby-Club erfolgreich in die neue Saison der Rugby-Regionalliga NRW gestartet. Das umkämpfte Gastspiel beim RFC

Dortmund endete mit einem 12:10-Sieg. Am Samstag, 25. September (15 Uhr), steht das erste Heimspiel auf dem Programm. Als Gegner kommt Grashof RC Essen auf den Uni-platz.

### Neuer Ausrüster beim Osterlauf

**Paderborn.** „Danish Dynamite“ beim Paderborner Osterlauf. Mit der Sport- und Lifestyle-Marke Hummel präsentieren die Verantwortlichen des Veranstalters SC Grün-Weiß Paderborn ihren neuen

Bekleidungssponsor, der in Zukunft, neben der einheitlichen Team-Kleidung, auch für die neuen Läuferhirts verantwortlich zeichnen wird. Der Osterlauf 2022 soll am 16. April stattfinden.

## Romi Griese sammelt einen kompletten Medaillensatz

**Leichtathletik:** Paderborner Athleten markieren bei Westfälischen Jugendmeisterschaften in Lage zahlreiche neue Bestleistungen und landen auf Podestplätzen. Hürdentitel für Robin Binger. Weitspringer Tim Düchting knackt die Sechs-Meter-Marke

**Paderborn.** Die starke 15-köpfige Delegation des Leichtathletik-Clubs Paderborn hat bei den Westfälischen Jugendmeisterschaften der Altersklassen U20, U18 und U16 in Lage überzeugt und etliche



Romi Griese holte in Lage einen kompletten Medaillensatz.

FOTO: JÖRG MANTHEY

Topplatzierungen erkämpfte.

Mit einer besonders starken Bilanz kehrte Robin Binger von den Titelkämpfen zurück. Über die 400 Meter Hürden sprintete der U20-Athlet in 58,9 Sekunden zum Westfalenmeistertitel. Über die 110 Meter Hürden ließ er in einem starken Kampf in Bestzeit von 15,96 Sekunden Silber folgen. Auch über die 200 Meter lieferte Binger in 23,26 Sekunden eine Bestzeit und platzierte sich auf Rang vier.

W15-Athletin Gesa Lutze sprintete über 100 Meter trotz Gegenwind mit 12,83 Sekunden zu einer extrem starken Bestzeit und Platz zwei. Auch im Weitsprung zeigte die Athletin von Michael Gaentzsch mit 5,25 Metern eine starke Leistung, die ihr den Vizemeistertitel bescherte. Ebenso Vizemeisterin wurde Neele Berenbrinker im Speerwurf. Mit einer starken Wurfserie standen letztlich 34,99 Meter für die Athletin von André Meyer zu Buche. Für Paula Renner, Schützling von Mehrkampf-Trainer Wladimir Die-sendorf, bedeuteten 1,53 Meter im Hochsprung der U20 nicht nur Bestleistung, sondern auch die Vizemeister-

schaft. Über die 100 Meter Hürden belegte sie in 17,97 Sekunden Rang fünf.

Trainingspartnerin Katharina Trapphoff (WJU20) markierte über die 100 Meter Hürden (15,69 sec) als auch über die 200 Meter (26,34 sec) neue Bestleistungen und sicherte sich jeweils Rang. Im Hochsprung wurde sie Dritte, nachdem sie erst vor Kurzem die Anlaufseite und damit das Absprungbein gewechselt hatte. Im Weitsprung bedeuteten 5,31 Meter für die vielseitige Athletin Rang vier.

Ebenfalls Rang vier belegt Olaf Bernemann im Hochsprung der M14 mit 1,51 Metern. Über die 80 Meter Hürden landete der Schützling von Susanne Müller-Kruse-mark in 13,57 Sekunden auf Rang acht. Kian Thomas, trainiert von Michael Kruse-mark, lief über die 800 Meter der U18 mit persönlicher Bestzeit (2:05,20 Minuten) zu Rang fünf. Über die gleiche Distanz wurde Luis Butterwege (2:19,97 Minuten/M14) ebenfalls Fünfter. Rang fünf in einem starken Feld sicherte sich Henrik Schallner im Speerwurf der U18 mit Bestleistung von 43,47 Metern.

Marvin Binger landete sowohl über die 80 Meter Hürden (13,31 sec) als auch über die 300 Meter (40,49 sec) auf Rang sechs in der Altersklasse

M15. Sophie Frenzel sicherte sich im Finale über die 80 Meter Hürden der W15 mit 12,83 Sekunden in toller Bestzeit Rang sieben. Jana Kallenberg

folgte in 13,81 Sekunden auf Rang 14. Henrike Bohne wurde über die 800 Meter der W15 mit 2:32,01 Minuten Siebte. Moritz Kannenberg blieb mit 12,02 Sekunden über die 100 Meter und 24,40 Sekunden über die 200 Meter der U18 nach krankheitsbedingtem Ausfall in der Vorwoche als Siebter und Zehnter unter seinen Möglichkeiten. Lea-Marie Ernesti (W14) kämpfte über 100 Meter mit starkem Gegenwind und wurde mit 14,04 Sekunden 16..

Für den TSV Schloß Neuhaus holte Tim Düchting (MJU18) eine Medaille: Dritter im Weitsprung mit 6,03 Metern. Dessen Satz feuerte er im letzten Versuch ab – neue persönliche Bestleistung!

Romi Griese (WJU18) vom VfB Salzkotten fehlten im Kugelstoßfinale 17 Zentimeter zum Sieg. Sie stieß das drei Kilogramm schwere Sportgerät auf eine neue Bestweite von 11,74 Meter wurde Zweite. Dafür war sie im Diskuswurf nicht zu bezwingen und schnappte sich mit 36,47 Metern den Westfalentitel. Die Medaillensammlung machte sie komplett mit Bronze im Diskuswurf (36,56 m).

## Roman Reeschke feiert Tagessieg

**NRW-Liga:** 1. Tri-Club Paderborn beim 13. Ratingen-Triathlon auf Rang sieben

**Paderborn.** Die Triathlonmannschaft des 1. Tri-Clubs Paderborn hat beim 13. Ratingen-Triathlon hervorragend abgeschnitten: Roman Reeschke gewann die Einzelwertung der NRW-Liga, Mario Teune folgte auf Platz drei.

Es war ein Wettkampf im XXL-Format. Insgesamt 1500 Teilnehmer und viele Zuschauer, allesamt geimpft, genesen oder getestet, hatten bei gutem Wetter Spaß. Der Start im Ratinger Angerbad mit 400 Meter Schwimmen erfolgte jeweils per Einzelstart im Fünf-Sekunden-Abstand zum Vordermann. „Ich bin ganz gut durchgekommen und in 5:38 Minuten als Achter aus dem Wasser gestiegen“, berichtete Roman Reeschke. Vereinskollege Teune folgte 30 Sekunden dahinter (6:08 min). Max Hambrock und Marco Musilak beendete den Wettkampf auf Platz 58 (1:15:19 Std.).

Im Teamranking kam das Paderborner Quartett damit auf Rang sieben von 18 Ligamannschaften. In der Abschluss-tabelle der NRW-Liga verbesserte sich der 1. Tri-Club Paderborn nach diesem dritten Wettkampf mit 42 Punkten auf Position sechs. Weitere Informationen im Netz: [www.stadtwerke-ratingen.com](http://www.stadtwerke-ratingen.com)

Auf dem Rad spielten Mario Teune und Roman Reeschke ihre Stärke aus. „Da haben wir die Ligakonkurrenz aufgezeigt, wie man am schnellsten über die mit 300 Höhenmeter gespickte 20 Kilometer-Radstrecke kommt“, schmunzelte

Reeschke. Mit den zwei schnellsten Radzeiten des Tages – 30:46 Minuten und 31:26 Minuten – erkämpfte sich das Duo eine prima Ausgangsposition für den abschließenden Fünf-Kilometer-Lauf. Reeschke ließ sich die Führungsposition nicht mehr nehmen und beendete den Wettkampf auf Platz eins in einer Zeit von 53:59 Minuten. Damit war er der erste Tri-Clubber, der einen Tagessieg in der höchsten Liga des Landes erzielen konnte. Mario Teune, der in 16:39 Minuten die zweitschnellste Laufzeit hinlegte, folgte auf Gesamtplatz drei in 54:12 Minuten.

Max Hambrock arbeitete sich noch leicht nach vorne auf Platz 43 (1:02,29 Std.). Marco Musilak beendete den Wettkampf auf Platz 58 (1:15:19 Std.).

Im Teamranking kam das Paderborner Quartett damit auf Rang sieben von 18 Ligamannschaften. In der Abschluss-tabelle der NRW-Liga verbesserte sich der 1. Tri-Club Paderborn nach diesem dritten Wettkampf mit 42 Punkten auf Position sechs. Weitere Informationen im Netz: [www.stadtwerke-ratingen.com](http://www.stadtwerke-ratingen.com)



Starkes Duo: Ratingen-Tagessieger Roman Reeschke (links) und der Drittplatzierte Mario Teune.

FOTO: INGO RUTSCHE



Mit 1,53 Metern im Hochsprung markierte Paula Renner eine neue Bestleistung und wurde U20-Vizemeisterin.

FOTO: LC